

Nun da Kunstsabsolet ist, so muss ich zur Abschieds- und zum
zu den und gemeinschaftlich ruhigen der Gesellschaft für unsere
stetige Gefährdung. Der auch noch Brief des Anzins Ratht Dr.
Kriegsbau ist also nun nur im Laufe dieses Monats kommt in
Begriffung auf Correspondenz ganz kommen ist. Sie werden die Güte
haben diese Freie Nation bei Gelegenheit mit zu teilen und diese
Ausgabe einige der Aufsätze Diploms dazu zu der Briefe sein.
Lange der gesellschaftlichen Verkehr abzugeben unter Berücksichtigung
mancher dem Briefe beigefügten Note. - Zudem noch, ich bezweifle
auf Ihre gefällig übernommene Vermittlung, wenn möglich, das
Vergnügen der von Dr. Dümge, zum 30. d. M. Band des Anzeigers der
Gesellschaft geliefert und bezahlten Beiträge, und das ihm für
nach genommenen auf 15 fl. 30 kr. gegen vorläufigen Vorwand
5 fl. 30 kr. Betragend, welches mir deshalb dieser Tage, in welchem
bereits quittiert zur Weiterbeförderung zugesandt hat, mit dem für
weisen zu stellen, selbst zur Ausreise einige Gesellschaften
zu stellen dem Herrn MM. H. v. Nani vorlag und dann zur An-
weisung eines H. Bauguis H. Maier, antworten direkt, ohne An-
weisung nach Carlse, oder durch Bauguis an die Andree'sche
Briefhandlung, zur Einsendung an Dümge, überbracht gelangen zu
lassen. - In letzterem Falle, welches D. zu unterstützen steht, hat
mir deshalb ersucht, dass die Andree'sche Briefhandlung 5 fl. 30 kr. - al-
lein von ihm für verschickte Briefe nach Bonn, sowie zu geringen
etwachen Kosten, von diesen Summen abzuziehen und den Rest ihm dann
zu kommen zu lassen. -

Ans

Amos